



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 19.05.2021

Fachbereich	Bauen und Technische Infrastruktur
Fachdienst	Tiefbau

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Betriebsausschuss	17.06.2021	beschließend

Straßenausbaukonzept zur Erneuerung der Bahnhofstraße - zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße –

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 28.08.2020
Hier: Entlastung der Parkplatzsituation am alten Rathaus/Ärztehaus
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2020
Prüfauftrag – Ampelfreies Stadtzentrum

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt von den von der Ingenieurgesellschaft Angenvoort und Barth entworfenen Varianten zur Erneuerung der Bahnhofstraße (zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße) Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Anliegeranhörung gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) mit den Varianten durchzuführen.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Investitionsmaßnahmen							
Produktbereich:	54 – Verkehrsflächen und –anlagen						
Maßnahme:	7.100029 – Ausbau Straße Bahnhofstraße						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2021	2022	2023	2024	später
Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:							
Einzahlungen	589.500 €		206.325 €		383.175 €		
Auszahlungen	1.310.000 €	60.000 €	345.000 €	905.000 €	0 €	0 €	
städt. Eigenanteil	720.500 €	60.000 €	138.675 €	905.000 €	-383.175 €	0 €	0 €
Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:							
Einzahlungen	589.500 €		206.325 €		383.175 €		
Auszahlungen	1.310.000 €	60.000 €	345.000 €	905.000 €			
städt. Eigenanteil	720.500 €	60.000 €	138.675 €	905.000 €	-383.175 €	0 €	0 €
Abweichung zur bisherigen Veranschlagung							
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
+Verbesserung / –Verschlechterung							
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich <input type="checkbox"/>		Betrag:		Deckung:			
Folgekosten							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgeerträge							
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand		21.615 €					
Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo		14.410 €					
Summe Folgeaufwand	0 €	36.025 €	einmalig <input type="checkbox"/>		jährlich <input checked="" type="checkbox"/>		
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt				ja <input checked="" type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>	
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich <input type="checkbox"/>		Betrag:		Deckung:			

Investitionsmaßnahmen							
Produktbereich:	53 - Ver- und Entsorgung						
Maßnahme:	7.100398 - Ausbau RW-Kanal Bahnhofstraße						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2021	2022	2023	2024	später
Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:							
Einzahlungen	143.000 €	0 €	50.050 €	0 €	92.950 €	0 €	
Auszahlungen	200.000 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
städt. Eigenanteil	57.000 €	0 €	149.950 €	0 €	-92.950 €	0 €	0 €
Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:							
Einzahlungen	143.000 €	0 €	50.050 €	0 €	92.950 €	0 €	
Auszahlungen	200.000 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
städt. Eigenanteil	57.000 €	0 €	149.950 €	0 €	-92.950 €	0 €	0 €
Abweichung zur bisherigen Veranschlagung							
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
+Verbesserung / -Verschlechterung							
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				
Folgekosten							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgeerträge							
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand		1.710 €					
Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo		713 €					
Summe Folgeaufwand	0 €	2.423 €	einmalig	<input type="checkbox"/>	jährlich	<input checked="" type="checkbox"/>	
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt							
			ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				

Investitionsmaßnahmen							
Produktbereich:	53 – Ver- und Entsorgung						
Maßnahme:	7100399 – Ausbau SW-Kanal Bahnhofstraße						
	Gesamtsumme	Aufteilung auf Haushaltsjahre					
		Vorjahre	2021	2022	2023	2024	später
Einzahlungen/Auszahlungen der Investitionsmaßnahme:							
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	200.000 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
städt. Eigenanteil	200.000 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Maßnahme ist bereits wie folgt veranschlagt:							
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	200.000 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	
städt. Eigenanteil	200.000 €	0 €	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abweichung zur bisherigen Veranschlagung							
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
städt. Eigenanteil	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
+Verbesserung / -Verschlechterung							
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				
Folgekosten							
	Jahr der Fertigstellung	Folgejahre	Bemerkungen:				
Folgeerträge		8.500 €	Refinanzierung durch Kanalbenutzungsgebühren				
Folgeaufwendungen							
Zinsaufwand		6.000 €					
Abschreibungen ./ . Auflösung SoPo		2.500 €					
Summe Folgeaufwand	0 €	0 €	einmalig <input type="checkbox"/>	jährlich <input checked="" type="checkbox"/>			
Folgekosten sind bereits in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>			
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung lfd. Jahr erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:				

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input checked="" type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	---	------------------------------------	---------------------------------------

Sachdarstellung:

Der Bau- und Betriebsausschuss hatte in seiner Sitzung vom 21.06.2018 das Ingenieurbüro Angevoort + Barth, Krefeld, mit der Erstellung der Entwurfsplanung zur Straßenerneuerung und zur Sanierungsplanung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation der Bahnhofstraße (Abschnitt Grutkamp – Frankfurter Straße) beauftragt (DS 16/793).

Nachdem umfangreiche Voruntersuchungen zum Baumbestand (Baumgutachten) und zur Zustandserfassung der Kanalisation durchgeführt werden mussten, hat das Ingenieurbüro Angevoort und Barth drei Varianten im Rahmen des Straßenentwurfs zur Erneuerung der Bahnhofstraße zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße entworfen. Bei der Variantenauswahl sind die aus den vorliegenden Fraktionsanträgen hervorgehenden Prüfaufträge berücksichtigt:

1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 28.08.2020 (DS Nr. 16/1244)

Entlastung der Parkplatzsituation am Alten Rathaus/Ärztehaus; neue Stellplätze gegenüber dem Ärztehaus sowie im Zufahrtbereich von der Frankfurter Straße; Tempo 30 Zone vorsehen.

2. Antrag der Fraktion FDP Voerde vom 13.10.2020 (DS Nr. 17/81)

Ampelfreies Stadtzentrum; Umgestaltung der Kreuzung Grutkamp/Bahnhofstraße/Im Osterfel zu einem Kreisverkehrssystem.

Das Ingenieurbüro hat folgende Varianten entwickelt:

- Variante 1 – Die Fahrbahn ist mit einem gepflasterten Mittelstreifen ausgestattet, welcher die Beleuchtungsmasten aufnimmt und nicht überfahrbar ist, dies hat eine optisch bremsende Wirkung und wertet die Straße städtebaulich auf. Es ist eine Tempo-30-Zone ausgewiesen, welche es dem Radfahrer erlaubt, auf der Straße zu fahren. Die Kreuzungsbereiche werden so ausgebildet, dass dort die Möglichkeit des Überholens geschaffen wird.
- Variante 2 - Die Fahrbahn wird ihrem Zweck als Sammelstraße entsprechend ohne Einbauten ausgebildet und kann mit 50 km/h befahren werden. Der Radfahrer wird auf einem Schutzstreifen beidseitig auf der Fahrbahn geführt.
- Variante 3 - In der Fahrbahn werden alternierend angeordnete Parkbuchten vorgesehen, um den Verkehr zu bremsen. Aufgrund des Raumgewinns im Seitenbereich ermöglicht dies mehr Stellplätze und mehr Grünfläche für die angrenzenden Bäume. Es ist eine Tempo-30-Zone ausgewiesen, welche es dem Radfahrer erlaubt, auf der Straße zu fahren.

In allen drei Varianten wird sowohl für die Kreuzung Bahnhofstraße/Allee als auch für die Kreuzung Bahnhofstraße/Grutkamp ein Kreisverkehr vorgeschlagen, um einen gleichmäßigen Abfluss des Verkehrs zu ermöglichen.

Von der Kreuzung Bahnhofstraße/Allee in Richtung Grutkamp wird ein beidseitiger Radweg im Seitenbereich ermöglicht, welcher in Verbindung mit dem Kreisverkehr für eine zusätzliche Sicherheit des dort befindlichen Schulwegs sorgt. Bei allen drei Varianten werden gegenüber dem Ärztehaus neue Parkplätze entstehen.

Das Ingenieurbüro wird die drei Alternativen in der Sitzung vorstellen.

Haarmann

Anlage(n):

- (1) Antrag_Die Grünen-SPD_200828
- (2) Antrag FDP-Fraktion
- (3) DS 17-189 - Lageplan-Variante1-Blatt1
- (4) DS 17-189 - Lageplan-Variante1-Blatt2
- (5) DS 17-189 - Lageplan-Variante1-Blatt3
- (6) DS 17-189 - Regelquerschnitt Variante1
- (7) DS 17-189 - Lageplan-Variante2-Blatt1
- (8) DS 17-189 - Lageplan-Variante2-Blatt2
- (9) DS 17-189 - Lageplan-Variante2-Blatt3

- (10) DS 17-189 - Regelquerschnitt Variante2
- (11) DS 17-189 - Lageplan-Variante3-Blatt1
- (12) DS 17-189 - Lageplan-Variante3-Blatt2
- (13) DS 17-189 - Lageplan-Variante3-Blatt3
- (14) DS 17-189 - Regelquerschnitt Variante3